

Anweisung zu der  
Das eilffte Buch.

Das I. Capitel.

Von den Meeren/ und zwar erstlich von dem  
Ocean / oder grossen Welt- Meer/  
und desselben Theilen.

Nachdem wir bishero das veste Land und dessen  
Theile beschrieben/wollen wir auch etwas von  
dem Meer handeln: Dann es wird der Erdboden/  
welcher mitten in der Welt/ als einem Centro, oder  
Mitteldüpf / liget / allenthalben mit dem Meer  
umbzingelt. Es wird aber das ganze Meer/ oder  
alles Wasser/ so allenthalben umb die Erde lauft/  
mit einem Rahmen der Ocean genant/ welcher sol-  
gends in unterschiedliche Meere und Meerbusen ab-  
getheilet wird/ und hat erstlich von den vier Gegen-  
den der Welt vier Rahmen. Gegen Auffgang der  
Sonnen wird es Eous, oder das Orientalische; ge-  
gen Niedergang das Occidentalische; gegen Mittag  
das Australische / und gegen Mitternacht das Se-  
ptentrionalische genant.

Über diß so bekommt es / nachdem es ein Land  
durchgiesset/ von seinen Ufern unterschiedliche Nah-  
men: Dann gegen Mitternacht/ da es an Sarmati-  
en / zwischen Lappland und dem Fluß Obius, an-  
fließt/ das Sarmatische; von Scythien das Scythi-  
sche / von dem ganzen Septentrien oder Norden  
aber das Hyperborische/ in gleichen auch das Croni-  
sche/ oder Gefrorne; und dann das todte Meer ge-  
nant wird. Gegen Auffgang neñt man dasselbe von  
der Landschaft Serica, welche jekzo Kitaja ist/ das Se-  
rische/ und bey der Landschaft China das Chinesische  
Meer.

Fer-